



Hubertine Underberg-Ruder

Hubertine Underberg-Ruder ist promovierte Mikrobiologin. Nach ihrer Tätigkeit für das Landwirtschaftsministerium der Niederlande wechselte sie 1991 ins elterliche Unternehmen, an dessen Hauptsitz in Dietlikon/Schweiz.

Frau Underberg-Ruder ist seit 1991 Verwaltungsratspräsidentin der Underberg AG, der schweizerischen Muttergesellschaft der Underberg-Gruppe, sowie der Dettling und Marmot AG, Dietlikon, Aufsichtsratsvorsitzende der Gurktaler AG, Wien und der Zwack Unicum Nyrt, Budapest, Beiratsvorsitzende der Underberg GmbH & Co. KG, Rheinberg, sowie Aufsichtsratsmitglied der Semper idem Underberg AG, Rheinberg.

Ferner ist Frau Underberg-Ruder stellvertretende Vorsitzende des Gesellschafterrats des NIM (Marktforschungs-Thinktanks Nürnberg Institut für Marktentscheidungen - vormals GfK e.V.), Beiratsvorsitzende des Innovationsbündnisses INGRAIN (Innovationsbündnis Agrar-Textil-Lebensmittel), Mitglied der Vollversammlung und des Außenwirtschaftsausschusses der Niederrheinischen IHK, Präsidiumsmitglied der Deutschen Universitätsstiftung, Kuratorin der AFOS Stiftung für Unternehmerische Entwicklungszusammenarbeit sowie im Advisory Board des Department of Economics der Universität Zürich.

Seit vielen Jahren engagiert sich Frau Underberg-Ruder in verschiedenen Umweltprojekten, wie der Stiftung zur Erhaltung der Pflanzenvielfalt und dem bereits 1970 gegründeten Forschungsverein für Umweltstudien (FUST-Tirol).

Sie ist verheiratet mit Dr. Franz Ruder, das Ehepaar hat vier erwachsene Kinder und lebt in der Schweiz.